



EPMaP-System GmbH

Herdecke

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	418.291,00	418.291,00		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	390.168,11			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	288.184,25			
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.882.265,39			
		11.560.617,75		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.110,00	5.110,00		
Summe Aktiva		11.984.018,75		

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		38.636,00		
II. Kapitalrücklage		13.420.959,39		
III. Jahresfehlbetrag		-1.947.519,10		
B. Rückstellungen		221.127,80		



	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
C. Verbindlichkeiten		250.814,66		
Summe Passiva		11.984.018,75		

ANHANG

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: EPMaP-System GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Herdecke

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hagen

Register-Nr.: HRB 11328

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 sind bei Zugang voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens



Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen im Wesentlichen aus Vorsteuerbeträgen, welche im Folgejahr abzugsfähig sind (EUR 65.467,60), Forderungen aus Vorschüssen an Mitarbeiter (EUR 9.060,23), Zinsforderungen (EUR 6.000,00) sowie Kapitalertragsteuererstattungen für das Jahr 2019 (EUR 2.496,34) und weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Aufbewahrungspflichten (EUR 500,00), für Gewährleistungsfälle (EUR 82.295,32), für ausstehenden Urlaub (EUR 19.831,97), für ausstehende Rechnungen für Lieferungen und Fremdleistungen für das Jahr 2019 (EUR 94.900,51) sowie für die Jahresabschlussarbeiten und Steuererklärungspflichten des Jahres 2019 (EUR 23.600,00) gebildet.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Die sonstigen Verbindlichkeiten ergeben sich im Wesentlichen aus kurzfristiger Zurverfügungstellung von Liquidität durch ehemalige Komplementär GmbH (EUR 25.361,82), Zahlungen zur Lohnsteuer für den Dezember 2019 (EUR 18.778,38) sowie aus Zahlungen für Krankenkassenbeiträge für den Dezember 2019 (EUR 4.260,02). Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 250.814,66.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestanden im Jahr 2019 im Wesentlichen aus Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (EUR 729,45).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Jahr 2019 handelt es sich im Wesentlichen um Kosten der Warenabgabe (EUR 501.543,75), Raumkosten (EUR 30.774,96), Werbe- und Reisekosten (EUR 33.489,86) sowie Rechts- und Beratungskosten (EUR 1.340.219,73).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 3 Angestellte bei der Gesellschaft beschäftigt.

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Herrn Manfred Piechura (Geschäftsführer), durch Herrn Jörg Peter Ströbel (Geschäftsführer) sowie durch Herrn Doug Koo (Geschäftsführer) wahrgenommen.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den vollständigen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 1.947.519,10 auf neue Rechnung vorzutragen.

Herdecke, 29. Februar 2020

Geschäftsführung

Herdecke, den 29. Februar 2020

gez. Geschäftsführung

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 29. Februar 2020